

„Ergänzung zur Presseübersicht für Oktober 2016

1. Große Strafkammer (Saal 205)

AK 37/16

Am 5.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1979 geborenen Angeklagten aus Höxter, dem versuchter Einbruchsdiebstahl und schwerer Raub vorgeworfen wird.

In der Nacht des 25.4.2016 soll der Angeklagte zunächst versucht haben, in Höxter in einen Getränkemarkt einzubrechen. Als dies misslang, soll er in den frühen Morgenstunden eine Bäckerei betreten und unter Vorhalt von Pfefferspray die Herausgabe von Bargeld verlangt haben. Er soll dann selbst 130 Euro der Kasse entnommen haben.

AK 39/16

Am 12.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1982 geborenen Angeklagten aus Höxter, dem versuchter Mord und Brandstiftung vorgeworfen wird.

Am 8.2.2016 soll sich der Beschuldigte 2 11-Liter-Gasflaschen besorgt und diese mit dem Ventil in Richtung der Schaufensterscheibe einer Metzgerei aufgestellt haben. Nach dem Öffnen der Ventile soll er das austretende Gas in Brand gesetzt und die Scheibe mit einer Schneeschaufel zerstört haben. Der Beschuldigte soll dabei das Abbrennen des Gebäudes und den Tod eines schlafenden Zeugen in Kauf genommen haben.

Dem Beschuldigten droht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus.

AK 27/16

Am 18.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1983 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem versuchte Vergewaltigung und der Besitz kinderpornographischer Schriften vorgeworfen wird.

Am 14.2.2014 soll sich der Angeklagte gegen 10.00 Uhr am Querweg in Paderborn einer Joggerin von hinten genähert, sie am Arm festgehalten und eine ungeladene

Gaspistole auf sie gerichtet haben. Dabei soll er gesagt haben: „wenn Du still bist, passiert Dir nichts“. Sodann soll er sie in ein nahegelegenes Waldstück gedrängt und ihr befohlen haben, die Hose auszuziehen. Dann soll es zum Vergewaltigungsversuch gekommen sein.

Bei einer Durchsuchung der Wohnung des Angeklagten am 11.8.2015 soll eine große Zahl kinderpornographischer Bilddateien sichergestellt worden sein.

AK 31/16

Am 21.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1987 geborenen Angeklagten aus Nieheim, dem schwere räuberische Erpressung vorgeworfen wird.

Am 25.4.2016 soll sich der Angeklagte in ein Zimmer der Asylbewerber begeben haben, in dem sich zwei Zeugen aufgehalten haben. Von den Zeugen soll er unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe von 150 Euro verlangt haben. Beeindruckt durch die Drohung sollen die Zeugen insgesamt 150 Euro übergeben haben.

AK 29/16

Am 25.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1988 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem Vergewaltigung vorgeworfen wird.

Am 19.6.2015 soll der Angeklagte den geschädigten Zeugen aufgefordert haben, ihn in sein Zimmer in der Klinik in Eickelborn zu begleiten. In dem Zimmer soll er den Zeugen auf das Bett gedrückt haben. Im weiteren Verlauf soll es gegen den Willen des Zeugen zum Oralverkehr gekommen sein.

AK 53/16

Am 26.10. verhandelt die Kammer – mit Folgeterminen am 16. Und 30.11. sowie im Dezember – ab 9.00 Uhr gegen geschiedene Eheleute, geboren 1969 und 1970, denen gemeinschaftlicher Mord durch Unterlassen in 2 Fällen, versuchter Mord bei der Angeklagten sowie gefährliche Körperverletzung bezüglich beider Angeklagten in zahlreichen Fällen vorgeworfen wird. (Höxter-Bosseborn)

AK 24/16

Am 26.10. verhandelt die Kammer ab 11.00 Uhr gegen einen 1966 geborenen Angeklagten aus Bad Lippspringe, dem Bedrohung, unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sowie unerlaubter Waffenbesitz einschließlich Kriegswaffen vorgeworfen wird.

Am 3.10.2015 soll der Angeklagte seine pflegebedürftige Mutter mit den Worten bedroht haben: „Ich mach das nicht mehr lange mit, ich knall dich ab und jage mir eine Kugel in den Kopf.“

Im Garten und der Wohnung soll der Angeklagte Marihuanapflanzen aufgezogen haben, bei denen es sich insgesamt um eine nicht geringe Menge gehandelt haben soll.

Weiterhin soll er im Besitz zahlreicher unerlaubter Lang- und Kurzwaffen, einer großen Menge Schwarzpulver und Munition sowie vollautomatischer Maschinenpistolen gewesen sein.

5. große Strafkammer (Saal 205)

AK 17/16

Am 28.10. verhandelt die Kammer ab 10.00 Uhr gegen einen 1982 geborenen Angeklagten aus Schlüchtern, dem sexueller Missbrauch eines Kindes in 2 Fällen vorgeworfen wird.

Der Angeklagte ist ein Onkel der geschädigten Zeugin. Am 23. Und 24.3.2016 soll es jeweils zum sexuellen Missbrauch der 2005 geborenen Geschädigten gekommen sein.